



PRESSEMITTEILUNG

Pilotprojekt bestätigt Potential zur Verbesserung der Luftqualität durch datenbasiertes Öko-Routing

München, 22.02.2019: Das deutsche IoT-Startup ThinxNet mit seinem Connected Car Produkt ryd, Siemens Mobility und Hawa Dawa haben Ende 2018 gemeinsam das Pilotprojekt „Saubere Luft in München“ (SLIM) durchgeführt, um die Effektivität moderner Öko-Routing-Ansätze zu demonstrieren. In dem vierwöchigen Projekt erhielten Münchener ryd Nutzer individuell erstellte Öko-Routen-Empfehlungen, die sie unterstützen, zur Luftqualität in der Stadt beizutragen.

Neue Maßnahmen für bessere Luftqualität in Städten nötig

Ziel des Projektes war es, die Effektivität dieses Ansatzes im Kampf gegen die hohe Luftverschmutzung in Städten aufzuzeigen. München und viele andere Städte verstoßen wiederholt gegen die Luftqualitäts-Ziele der EU. Nach Angaben des Bundesumweltministeriums hat München die zweithöchste Stickstoffdioxid-Belastung in Deutschland. Die Europäische Kommission schätzt die durch Luftverschmutzung verursachten Gesundheitskosten innerhalb der EU auf 330 Milliarden Euro bis 940 Milliarden Euro pro Jahr. Den größten Anteil daran hat der Straßenverkehr.

Kollaboration von drei Unternehmen mit gemeinsamem Ziel

Um dieses Ziel zu erreichen, brachten die drei Unternehmen ihre jeweilige Expertise zusammen. Hawa Dawa lieferte lokale Schadstoffprognosen an das Intelligent Traffic Systems Digital Lab von Siemens Mobility. ryd wählte über 1600 Nutzer mit qualifizierten Routen-Profilen aus. Die Experten des Digital Labs bei Siemens Mobility nutzten die aktuellen Schadstoffprognosen zusammen mit anonymisierten Daten von ryd, um individuelle, umweltfreundliche Routen zu ermitteln, welche ohnehin stark schadstoffbelastete Regionen der Stadt vermeiden. Die vorgeschlagenen „grünen“ Routen wurden zurück an die ryd Plattform gespielt. ryd stellte den Nutzern die jeweils aktuelle Empfehlung bei Fahrtantritt über eine Web-App zur Verfügung. Die beteiligten Autofahrer wurden durch einen Wettbewerb während des Pilotprojekts zur Nutzung der alternativen Routen motiviert. Während des Wettbewerbs erhielten die umweltfreundlichsten Fahrer ryd-Punkte, die internen Bonuspunkte der ryd-Plattform. Diese können zum Beispiel in Einkaufsgutscheine umgewandelt werden.

„Durch vernetzte Mobilität können wir nicht nur die Effizienz des Verkehrs verbessern, sondern auch seine Umweltbelastung reduzieren. Unser Digital Lab ist führend bei der Nutzung von Datenanalyse und künstlicher Intelligenz im Straßenverkehr. Damit tragen wir aktiv zur Verbesserung der Luftqualität in München bei“, sagt Michael Peter, CEO von Siemens Mobility.



Ergebnisse ermutigen zu weiterer Zusammenarbeit

Die Ergebnisse des Piloten sind vielversprechend. 40% der angesprochenen Fahrer nahmen am Piloten teil und testeten die empfohlenen Öko-Routen. Positive Nebeneffekte sind die Einsparung von 83 Kilogramm Kohlendioxid und 114 Gramm Stickoxide durch die über 1.600 beteiligten Autofahrer und eine um 633 Kilometer reduzierte Gesamtfahrleistung, neben dem Hauptziel der Reduzierung der Luftbelastung an Hotspots. Wenn das Programm auf 20.000 Fahrer innerhalb einer Stadt ausgedehnt würde, wären die Einsparungen gleichbedeutend mit der Anpflanzung von mehr als einem Hektar bewaldeter Fläche.

„Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen dieses Pilotprojekts. Sie beweisen, dass die ryd-Community einen entscheidenden Beitrag leisten kann und dass unsere Daten für Smart-City-Anwendungen nützlich sind. Als offene Plattform freuen wir uns darauf, unser Know-how in ein gemeinsames Produkt mit Siemens Mobility und Hawa Dawa einzubringen und neue Wege zu sauberer Luft in unseren Städten aufzuzeigen“, sagt Johannes Martens, Geschäftsführer der ThinxNet GmbH.

Die Partnerunternehmen planen längerfristig an einem gemeinsamen Produkt zu arbeiten, das neben Öko-Routing auch andere Formen des Verkehrsmanagements einbezieht, um eine nachhaltige Verbesserung der Luftqualität zu erreichen. Damit sollen auch andere europäische Städte bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele und beim Ausbau von modernen Mobilitätskonzepten unterstützt werden

Über ryd:

ryd ist ein Produkt der Thinxnet GmbH, welche 2014 als investorenfinanziertes Startup mit dem Fokus auf das Internet of Things (IoT) in München/Deutschland gegründet wurde. Mit dem Produkt welches aus der ryd app und der ryd box besteht, bietet ThinxNet die größte endkundenorientierte Connected-Car Plattform Deutschlands. ryd stellt Fahrzeugnutzern eine All-In-One Lösung rund ums Fahrzeug zur Verfügung. Mit den innovativen Funktionen von ryd wird die Fahrzeugnutzung sicherer, angenehmer und wirtschaftlicher.

Kontakt ryd:

ThinxNet GmbH | ryd
Frau Dilan Wagner
Blutenburgstraße 18
80636 München

E-Mail: dilan.wagner@ryd.one

Tel.: +49 (0)89 452 0663-15

www: <https://ryd.one/de-de/about/presse/>